



<https://biz.li/3s9s>

LAATZENER FEUERWEHREN RÜCKEN AM SONNABEND ZU VIER EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 18.06.2023 um 12:52 von Redaktion LeineBlitz

Zu insgesamt vier Alarmierungen kam es für die Laatzener Ortsfeuerwehren am Sonnabend.. Um 9.56 Uhr rückte eine Gruppe der Laatzener Ortsfeuerwehr zu einem Ölschaden in die Ohestraße aus. Bei einem PKW vom Typ Volvo waren größere Mengen Öl ausgetreten, diese drohten in die Kanalisation zu laufen. Mit Bindemittel wurde der Parkplatz vor dem NABU in der Ohestraße abgestreut. Nach wenigen Minuten rückten die Kräfte wieder ein. Um 12.15 Uhr versorgte die Besatzung des Gerätenwagen-Tier aus Rethen eine verletzte Katze im Kreuzweg (Alt-Laatzen). Die Katze war abgemagert und dehydriert und konnte problemlos eingefangen werden. Im Tierrettungswagen ging es zur weiteren Versorgung in die TiHo (tierärztliche Hochschule).



Gegen 18.15 Uhr alarmierte die Leitstelle eine Gruppe der Ortsfeuerwehr Laatzten zur Wendeschleife in Rethen-Nord. Dort waren zwei Straßenbahnen leicht ineinander gefahren. Beide drohten zu entgleisen. Für die Feuerwehr gab es nichts zu tun. Beim langsamen Zurücksetzen waren die beiden Züge wieder auf den Gleisen. Parallel dazu hatte eine Bahn der Linie 1 Richtung Hannover auf Höhe der Einmündung Robert-Koch-Straße einen VW-Bus seitlich gerammt. Dieser wollte nach links abbiegen und hatte die Bahn wohl übersehen. Mit der Seilwinde des Rüstwagens entfernte die Feuerwehr den Wagen von den Gleisen. Während der beiden Störungen setzte die Üstra einen Schienenersatzverkehr ein.